

Neubau Schulhaus Wyden, Winterthur-Wülflingen

Das Schulareal entwickelt sich im bestehenden Hang entlang der Töss zwischen Espen- und Wydenstrasse auf drei unterschiedlichen Ebenen. Der gestaffelte Baukörper wird zwischen dem Höhenunterschied der Espenstrasse und der Wydenstrasse eingespannt. Entsprechend dem Hangverlauf entwickelt sich seine Volumetrie von Süden nach Norden und ermöglicht eine attraktive Anordnung der Freiräume. Sämtliche Nutzungen wie Doppelturnhalle, Lehrerzimmer mit Singsaal, der Klassenzimmertrakt und die zuoberst angeordnete Hauswartwohnung werden in einzelnen Gebäudeteilen untergebracht. Die zentral gelegene Haupttreppe wird durch zwei weitere Treppen ergänzt. Sie ermöglichen damit eine betriebliche Trennung. Die zentrale Erschliessungszone verbindet die dreiflügelige Anlage auf unmittelbare Weise.

Der Korridor wird dabei als Raumfigur verstanden und mittels räumlicher Erweiterungen attraktive Aufenthaltsbereiche zum Teil mit Aussenbezug und damit guter Belichtung geschaffen.

Die Turnhalle ist mit 25 m weit gespannten, vorgefertigten und im Werk vorgespannten Unterzügen und quer dazu verlaufenden, nach der Montage überbetonierten Halbfertigdecken überdacht worden. Der nur partiell mit einem Medienkanal unterkellerte Baukörper ist mittels Streifenfundamenten in den in unmittelbarer Tiefe anstehenden Tössstalschotter fundiert worden.

